

Sven Radestock & Fraktion

An die Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger



02. Juni 2021

Änderungsantrag zum TOP Ö30 „Kommission zur Umbenennung von Straßen“ der Ratsversammlung der Stadt Neumünster am 08. Juni 2021

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, Ziffer 3 der oben genannten Drucksache wie folgt zu ändern:

„Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie die Diskussion zur Umbenennung von Straßen in den Stadtteilbeiräten sowie in anderen öffentlichen Formen gestaltet werden kann. Dieses Konzept wird im Schul-, Kultur- und Sportausschuss sowie im Planungs- und Umweltausschuss vorgestellt, beraten und verabschiedet. Nach Ablauf von zwei Jahren berichtet die Verwaltung über den Stand der Diskussion.“

Begründung:

Die Umbenennung von Straßen ist ein sensibles Thema, das von Fachleuten wie auch in der Öffentlichkeit diskutiert werden muss. Wir erkennen die Ergebnisse der Kommission zur Umbenennung von Straßen an, sehen jedoch die Gefahr, das die gewählte Lösung zu kurz greifen könnte. Das gemeinsame Ziel, die Diskussion in den Stadtteilbeiräten und an anderen Stellen der Öffentlichkeit weiterzuführen, möchten wir deshalb durch verbindliche Verabredungen und innerhalb eines kürzeren Zeitrahmens erreichen. Dabei lässt sich auch evaluieren, ob die ergänzenden Tafeln innerhalb der zwei Jahren tatsächlich von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden. Hierfür können beispielsweise die Zugriffszahlen der mit dem QR-Code verknüpften Informationsseite ausgewertet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Radestock und Fraktion